

GEOMAR | Wischhofstraße 1-3 | 24148 Kiel | Germany

**Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler
im Hause**

**Prof. Dr. Peter Herzig
Michael Wagner
Direktorium**

Ansprechpartner/in
Dr. Astrid Klingens
Tel +49 431 600-2803
Fax +49 431 600-2805
aklingen@geomar.de

Schiffsexpeditionen mit Fahrtleitung durch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des GEOMAR

14. Januar 2016

hier: Ergänzung der Regelungen vom 5. 12. 2013 und 29. 6. 2015

Ab sofort gilt bis auf Weiteres folgende Regelung zur anteiligen Finanzierung von Schiffsexpeditionen mit Fahrtleitung durch Wissenschaftler des GEOMAR:

Kosten für Schiffsexpeditionen können aus zentralen Mitteln des GEOMAR übernommen werden sofern dafür, soweit möglich, Drittmittel beantragt und die beantragten Mittel an den Grundhaushalt verwiesen wurden.

Daher sind alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler weiterhin aufgerufen, die Durchführung ihrer Expeditionen möglichst mit Drittmitteln zu finanzieren. Nur wenn dies nachweislich nicht möglich ist (z.B. wegen Verweis in die Grundausstattung oder fehlender Antragsberechtigung wegen Helmholtz-Zugehörigkeit), greift die GEOMAR-interne Regelung.

Voraussetzung für einen haushaltsfinanzierten Großgeräteeinsatz ist darüber hinaus, dass der Großgeräteeinsatz in ggf. vorliegenden Gutachten explizit für sinnvoll erachtet wurde.

Unter diesen Voraussetzungen können Kosten wie folgt zentral übernommen werden:

GEOMAR
Helmholtz-Zentrum für
Ozeanforschung Kiel
Wischhofstraße 1-3
24148 Kiel | Germany

Tel +49 431 600-0
Fax +49 431 600-2805
www.geomar.de

Deutsche Bank AG Kiel
BLZ 210 700 24
Kto. 144 800 000

SWIFT/BIC DEUTDEDDB210
IBAN DE 69210700240144800000

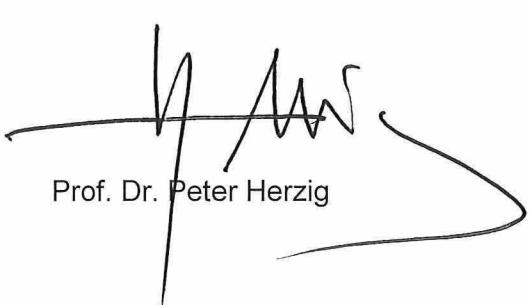
Steuernummer 1929401912
USt.-IdNr. DE281295378

1. Einsatzkosten für die Großgeräte ROV Kiel 6000, ROV Phoca, AUV und JAGO (inkl. einsatzbezogenes Verbrauchsmaterial) zu 100 %
2. Kosten für Reisen, Transporte und Überstunden von Technikern (nach Abzug von 50 % Freizeitausgleich) zu 100 %
3. Kosten für fahrtbezogenes Verbrauchsmaterial, das an Bord, aber unabhängig von einem etwaigen Großgeräteeinsatz anfällt, zu 30 %

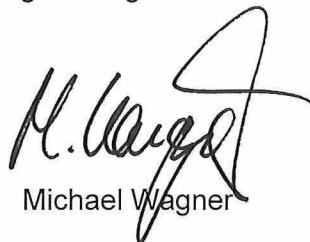
Kosten, die über diese anteilige zentrale Finanzierung hinausgehen, werden von den jeweiligen Forschungsbereichen getragen.

Eine Einzelfallprüfung gemäß der anliegenden Handreichung ist in allen Fällen verbindlich.

Diese Regelung gilt für Expeditionen auf den Forschungsschiffen Poseidon, Alkor, Sonne, Merian und Meteor und kann im Einzelfall auf andere Forschungsschiffe oder Fahrtbeteiligungen ausgedehnt werden.



Prof. Dr. Peter Herzig



Michael Wagner